

Schüler schreiben Buch über Corona

„Von A wie Abstand bis Z wie Zuneigung“ ist der Titel eines kleinen Buches, das das Neusser Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz jetzt zusammen mit seinen Schülern herausgebracht hat. Das LOS Neuss, eine Fördereinrichtung zur Therapie von Lese-/Rechtschreibschwäche, hatte nach der Rückkehr zum Präsenzunterricht die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung darum gebeten, ihre persönlichen Eindrücke während des Lockdowns aufzuschreiben. In Interviews, Briefen, realen und fiktiven Geschichten schildern die Schüler in dem daraus entstandenen Buch ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen zu Beginn der Corona-Pandemie. Ihre Texte erzählen nicht nur von anfänglichen Verunsicherungen und Ängsten, von der Sorge um die Großeltern oder die berufliche Zukunft der Eltern. Sie hadern auch mit den Schwierigkeiten, die das ungewohnte und ungeübte Home-Schooling mit sich brachte. Sie schildern eindringlich das Vermissen von Freunden, gemeinsamen Feiern, Umarmungen oder Urlaubsreisen. Wer sich für das Buch interessiert, kann sich unter 02131 7189055 bei der Institutsleiterin Bettina Gross melden.